



DLRG bildet wieder Rettungsschwimmer aus

Neuer Kurs beginnt am 22. April

STADTLOHN. Die DLRG bietet ab Samstag, 22. April, auch für Nichtmitglieder einen neuen Kurs zum Erwerb des Deutschen-Rettungs-Schwimmabzeichens (DRSA) in Bronze, Silber und Gold an. Er ist geeignet für Polizeibewerber, Übungsleiter, Wiederholer – oder auch einfach nur Interessierte mit und ohne Vorkenntnisse ab zwölf Jahren. Die Teilnehmergebühr beträgt für Mitglieder 6,50 Euro (Wiederholungen kostenlos) und für Nichtmitglieder 40 Euro. „Rettungsschwimmer zu sein, bedeutet persönlicher Einsatz, fachliches Können und Verantwortung“, so die DLRG.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, Beginn ist am Samstag, 22. April, um 16.45 Uhr im Hallenbad an der Uferstraße.

KURZ BERICHTET

Eisenbahnmuseum ist wieder geöffnet

STADTLOHN. Das WLE-Eisenbahnmuseum an der Bahnallee 2-4 ist am Sonntag, 2. April, wieder von 14 bis 18 Uhr für Besucher geöffnet. Der Eintritt beträgt für Erwachsene zwei Euro, für Kinder bis zwölf Jahre ist der Eintritt frei. Gruppen, Vereine oder Schulen können nach Anmeldung unter (0170) 5 48 35 57 Termine zur Besichtigung vereinbaren.

Stabwechsel an der Spitze des Schulamtes

Weßing löst Wehning ab

STADTLOHN. Nach 45 Dienstjahren bei der Stadtverwaltung wechselt der Leiter des Fachbereichs Schule, Sport und Kultur, Günter Wehning (61), morgen in den Ruhestand. Gleichzeitig übernimmt sein bisheriger Stellvertreter Klaus-Dieter Weßing (49) die Leitung des Fachbereichs.

handlungsgeschick und Einfühlungsvermögen“, lobte Bürgermeister Helmut Könnig Wehnings Verhandlungsgeschick und erinnerte an die Einführung der Ganztagschulen und die Erweiterungen und Umbauten in den Schulen.

Quereinsteiger

Den Staffeltab übernimmt der bisherige stellvertretende Fachbereichsleiter Klaus-Dieter Weßing. Weßing, der ursprünglich als Einzelhandelskaufmann und im Versicherungswesen tätig war, wechselte 2005 zur Stadtverwaltung und legte als Quereinsteiger die Verwaltungsprüfungen A1 und A2 erfolgreich ab.

Bürgermeister Könnig hob Weßings bisheriges Engagement als Geschäftsführer des Jugendwerks und seine Vernetzung in der Stadtlöhrer Vereinslandschaft hervor.



Klaus-Dieter Weßing (Mitte) übernimmt die Nachfolge von Günter Wehning (hinten r.) als Leiter des Fachbereichs Schule, Kultur und Sport im Beisein von Günter Wewers, Hermann Kösters (von links) und Bürgermeister Helmut Könnig (r.).

MLZ-FOTO DIRKING

SO ERREICHEN SIE UNS

Lokalredaktion für Stadtlöhn: Stefan Grothues (gro) Tel. 02561 697 40, Anne Winter-Weckenbrock (ewa) Tel. 02561 697 44, Fax: 02561 697 49, E-Mail: stadtlöhn@muensterlandzeitung.de
www.muensterlandzeitung.de/stadtlöhn

BLICKPUNKT CHARITY-TOUR

Eltern verfolgen per GPS-Tracking die Drive-to-help-Tour ihrer Söhne



Gruppenbild in der Wüste: die Drive-to-help-Fahrer auf dem Weg nach Gambia. Heute ist der 13. Reisetag der insgesamt fast vierwöchigen Reise.

FOTOS (6) PRIVAT



Die traumhaften Panoramen des Atlasgebirges, eine Schneeballschlacht und der bunte Basar in Medina bieten den Afrikafahrern kontrastreiche und unvergessliche Eindrücke.

Auf den Spuren der Afrika-Abenteurer

Lukas und Raphael Greving haben die Westsahara erreicht

STADTLOHN. Der Ort: ein Beduinencamp am Rand der Westsahara. Die Zeit: gestern um 9.39 Uhr. Die Wagenburg löst sich auf, der Tross setzt sich in Bewegung. Im Bulli mit dabei: die Brüder Lukas (23) und Raphael Greving (21) aus Stadtlöhn. Und irgendwie sind auch ihre Eltern mit dabei – allerdings 4000 Kilometer weiter nördlich in der Töpferstadt.



Raphael (l.) und Lukas Greving kurz vor dem Start ihres Afrika-Abenteuers.

MLZ-FOTO GROTHUES

Es ist der zwölfte Tag des Hilfskonvois „Drive to help“ von Deutschland nach Gambia (Münsterland Zeitung berichtete). Die Strecke ist staubig. Immer mehr lösen sanft geschwungene Sanddünen die schroffe Steinwüste ab.

Gestern, 11.15 Uhr: Die Wagenkolonne erreicht die Atlantikküste. Am Horizont, gut 100 Kilometer weiter, ist Fuerteventura zu erahnen. In Stadtlöhn werfen Marlies Greving und ihr Mann Heinrich Greving (Fotos) mehrmals täglich einen Blick auf den Computerbildschirm. Dort verrät ein blinkender Pfeil, wo ihre Jungen gerade sind.



„Dabei bin ich eigentlich gar nicht so eine Mutter, die ihre Kinder ständig behüten will“, sagt Marlies Greving lachend. Aber die insgesamt 7500 Kilometer lange Fahrt ins westafrikanische Gambia ist ja kein normaler Urlaub. „Da ist schon ein mulmiges Gefühl – man macht sich doch viele Gedanken“, sagt Marlies Gre-

ving. Da kommt den Eltern die moderne Kommunikationstechnik gerade recht. Auf der Homepage des Vereins „Drive to help“ können Angehörige und Freunde dank GPS-Tracking in Echtzeit verfolgen, wo der Konvoi gerade fährt. Und das bebilderte Online-Tagebuch der Reisenden, zeigt, dass die Stimmung im Team prächtig ist. Wichtiger für Marlies Greving sind aber die fast täglichen WhatsApp-Kontakte.

selbst hat die Tour schon zwei Mal selbst mitgemacht. Dieses Mal fiebert er mit viel Fernweh von Deutschland aus beim GPS-Tracking mit: „Lukas, Raphael und die anderen sind genauso begeistert wie ich es war von den Landschaften, von Menschen, vom Essen.“ Eine Reifenpanne, ein Kupplungsschaden und 37 Stunden Wartezeit an der marokkanischen Grenze konnten die Stimmung nicht trüben.



Und auch Marlies und Heinrich Greving sind jetzt doch froh, dass ihre beiden Söhne den mutigen Schritt getan haben: in ein Abenteuer, das gleichzeitig Hilfe nach Gambia bringt. Auf Marlies Greving jedenfalls scheint sogar ein Funke der Abenteuerlust übergesprungen zu sein: „Das ist ja eine spannende Vorstellung, selbst so eine Reise zu unternehmen. Und dieses Mal sind ja auch Mitfahrer in unserem Alter dabei...“

Stefan.Grothues@mdhl.de

Hilfe und Kunst im Gepäck

- Der Verein Drive to Help hat sich gegründet, um die Klinik des Arbeiter-Samariter-Bundes in der gambischen Stadt Serrekunda zu unterstützen.
- Neben Hilfsgütern haben die Greving-Brüder auch

eine vom Stadtlöhrer Künstler Norbert Then erstellte Doppel-Skulptur an Bord ihres Bullis. Eine Hälfte wird für den guten Zweck versteigert. Gebote sind bis zum 10. April im Internet möglich. www.drive-to-help.de



Die Skulptur „Dynamische Freiheit“ unter der afrikanischen Sonne.“

SERVICE

Vereine

Ohrwürmer: Treffen um 9.15 Uhr an der St. Carl Borromäus Kirche in Büren zum Einsingen
Messgestaltung Goldhochzeit Kölker
Chor Cantemus: heute, 8.45 Uhr, Probe im Pfarrzentrum St. Joseph
Verein der Vogelfreunde Stadtlöhn: heute, 20 Uhr, Monatsversammlung im VL Gambirinus

Öffentliche Einrichtungen

Rathaus Verwaltung: Markt 3, 8.30 bis 12.30 Uhr; Bürgerbüro: t 8 bis 17 Uhr; Jobcenter:

8.30 bis 12.30 Uhr
Bücherei St. Otger: Dufkampstraße 33, 9 bis 12 Uhr und 14.30 bis 18 Uhr
Pfarrbüro St. Otger: Markt 2, 9 bis 12 Uhr
Kleiderstube St. Otger: Töpferstraße, 15 bis 18 Uhr, Kleiderannahme ab 16 Uhr
Schülercafé Jump In: Dufkampstraße 39, 15 bis 18 Uhr für 11- bis 13-Jährige, 17 bis 20 Uhr für 13- bis 17-Jährige
Hallenbad: Uferstraße 29, 14.30 bis 21 Uhr
SVS-Versorgungsbetriebe: Entstörung Gas und Wasser: Tel. (02563) 93 45 20
Entstörung Strom: Tel. 93 45 30
SMS-Stadtmarketing, Duf-

kampstraße 11, geöffnet 9 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr, Tel. (02563) 8 78 66

Beratungen

Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern des Caritasverbands: Eschstraße 48, Tel. (02563) 1098
Allgemeine Sozialberatung SKF: Klosterstraße 34 (Annastift), 9 bis 12 Uhr und nach Vereinbarung; Anmeldung: Tel. (02563) 4 00 00 02 64
Schwangerschaftssozialberatung: Klosterstraße 34 (Annastift), 9 bis 14 Uhr, Anmeldung: Tel. (02563) 4 00 00 02 63, mobil (0151) 64 90 73 67

Notdienste

Zentraler Notfalldienst: Tel. 11 61 17
Krankenhaus Ahaus, Wüllener Straße 101, 16 bis 19 Uhr
Kinderärzte: Vincenz-Krankenhaus, Coesfeld, Südring 41, 16 bis 19 Uhr
Zahnärzte: Dr. Marion Glaser, Stadtlöhn, Sprakelstraße 22, Tel. Praxis (02563) 9 83 80, privat (0173) 6 51 14 95
Apotheken: Hirsch-Apotheke, Vreden, Wessendorfer Straße 4, Tel. (02564) 20 17

Abfallkalender

Bezirk 5: Papiertonne

NOTIZEN

CDU-Senioren zu Gast im Rathaus

STADTLOHN. Die CDU Senioren des Stadtverbandes Stadtlöhn laden ein zu einer Veranstaltung am Mittwoch, 5. April, um 15 Uhr im Rathaus der Stadt Stadtlöhn. Bürgermeister Helmut Könnig wird über Projekte und Pläne der Stadt informieren. Themen werden sein: die Neugestaltung der Innenstadt, die zukünftige Nutzung der Berkelmühle, die Gestaltung der Berkel-Promenade und Baugrundstücke für Wohnhäuser und Industrie. Auch Nichtmitglieder sind willkommen.